Manfred Krankl
über La Pèira 2007

SINE QUA NON



Ich möchte euch allen einen großartigen Wein empfehlen. Ich hatte zuvor noch nie von ihm gehört, werde ihn aber ganz sicher nicht so schnell vergessen.

Mein Freund Eric Solomon war so freundlich, mir eine Flasche 2007 Terrasses du Larzac „La Peira“ zu schenken. Ich glaube — ganz sicher bin ich mir allerdings nicht —, dass es sich um eine Cuvée aus Syrah, Grenache und Mourvèdre handelt. Ein in jeder Hinsicht absolut köstlicher und komplexer Wein.

Er hat genau das, was ich an einem Wein schätze und was ich mit meinen eigenen Weinen anstrebe: ein sonniges Wesen, volle, reife Aromen, aber nichts ist hier übertrieben, nichts kantig oder plump. Vielmehr ein herrliches Potpourri aus dunklen Beeren und vielleicht auch getrockneten Blüten … wenn ich mich recht erinnere.

Wunderbar nuanciert und vielschichtig, anregend und detailreich, zugleich aber reichhaltig und mundfüllend. Was für ein Wein.

Ich habe keine Ahnung, was er kostet, aber nahezu unabhängig vom Preis: Kauft ihn!

Eine meiner besten neuen Weinentdeckungen in diesem Jahr bisher.

Zum Wohl.
Manfred Krankl

Quelle: Mark Squires’ Weinforum auf eRobertParker.com
Wiedergegeben in „Manfred Krankl of Sine Qua Non on La Peira“, La Pèira.

> „Er hat genau das, was ich an einem Wein schätze und was ich mit meinen eigenen Weinen anstrebe“
>
> — Manfred Krankl